

Modulstammblatt zu den geförderten Beratungsmodulen in Baden-Württemberg

Modulstammblatt <i>Modulnummer 256</i>	
Modulname	Geflügelhaltung
Beratungsangebot (Inhalt kurz)	<ul style="list-style-type: none"> Analyse und Weiterentwicklung des Betriebszweigs Geflügelhaltung Einstieg in den Betriebszweig Geflügelhaltung
Ziele der Beratung	
<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der einzelbetrieblichen Wertschöpfung und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe mit dem Betriebszweig Geflügelhaltung Nachhaltige betriebliche Entwicklungsstrategie für Geflügelbetriebe unter Berücksichtigung des Klimaschutzes und des effizienten Einsatzes von Ressourcen und Produktionsmitteln Verbesserung des Tierschutzes, Tierwohls und der Tiergesundheit Verbesserung der Produktqualität 	
Beratungsinhalte	
Fachliche Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Analyse und Weiterentwicklung der Produktion z. B. hinsichtlich <ul style="list-style-type: none"> Fütterung Haltungssystemen, Tierwohl Tiergesundheit und Stallhygiene Arbeitswirtschaft und -organisation bzw. Beratung zum Einstieg in die Produktion unter den oben genannten Gesichtspunkten Möglichkeiten zur Verbesserung von Tiergesundheit und Tierwohl sowie zur Vermeidung antimikrobieller Resistenzen Anforderungen und Rahmenbedingungen Nachhaltiges, effizientes Nährstoffmanagement unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse Darstellung von Reduzierungsmöglichkeiten der betrieblichen THG-, Ammoniak- und Staubemissionen Betriebswirtschaftliche Analyse des Betriebszweigs Hinweise zu Verarbeitung, Vertrieb und Vermarktung (fakultativ) Anforderungen verschiedener Haltungsformen und Programme (fakultativ) Betriebliches Controlling und Notfallfürsorge (fakultativ)
Anforderungen aus Artikel 15 Abs. 4 VO (EU) 2021/2115 (GAP-Strategieplan-Verordnung)	<ul style="list-style-type: none"> Anforderungen und Standards im Rahmen der Konditionalität Anforderungen zur Umsetzung von <ul style="list-style-type: none"> Wasserrahmenrichtlinie EU-Luftqualitätsrichtlinie EU-Tiergesundheitsrecht Neuer NEC-Richtlinie Bekämpfung antimikrobieller Resistenzen Risikoprävention und Risikomanagement Nachhaltige Bewirtschaftung von Nährstoffen



Mögliche Tools	<ul style="list-style-type: none">• GQS_{BW} Hof-Check• Managementtool (MTool) für die Legehennenaufzucht und -haltung)• Leitfaden aus Niedersachsen: „Minimierung von Federpicken und Kannibalismus bei Legehennen mit intaktem Schnabel“• Tierschutzindikatoren: Leitfaden für die Praxis – Geflügel (KTBL)• EDV-Anwendung „Düngung BW“• Zum Klimaschutz/THG Ammoniak: Ansatzpunkt Fütterung z. B. https://baysg.bayern.de/mam/cms16/zentren/kitzingen/da-teien/legehennefuetterung_rationsberechnung.xlsx
Zu beachtende Rahmenbedingungen	
Zielsetzungen gemäß Artikel 6 GAP-Strategieplan-Verordnung	<ul style="list-style-type: none">• Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft landwirtschaftlicher Unternehmen• Beitrag zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel• Effiziente Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen• Erfüllung gesellschaftlicher Erwartungen<ul style="list-style-type: none">○ nachhaltige Erzeugung hochwertiger, sicherer und nahrhafter Lebensmittel○ Verbesserung des Tierwohls
Gesetzliche Standards, andere Vorgaben, Strategien (nicht abschließend)	<ul style="list-style-type: none">• Landwirtschaftliches Fachrecht• Tiergesundheitsrecht• Tierschutzrecht
Förderung der Beratung*	<ul style="list-style-type: none">• Fördersatz: 80 % der förderfähigen Kosten• Förderhöchstbetrag: 1.500 €• Förderobergrenze je landwirtschaftlicher Betrieb: wie in einer Verwaltungsvorschrift Beratung für Baden-Württemberg ab 2023 festgelegt
Beratungsumfang	Mindestens 5 Stunden

* Fördersatz, Förderhöchstbetrag pro Modul und eine Förderobergrenze je landwirtschaftlichem Betrieb werden in einer Verwaltungsvorschrift festgelegt. Die oben stehenden Angaben stehen noch unter dem Vorbehalt der ab 2023 geltenden rechtlichen Regelungen (Beihilferecht, GAK-Rahmenregelung) und deren landesspezifischer Umsetzung sowie unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsermächtigungen durch den Haushaltsgesetzgeber der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Baden-Württemberg.



Ergebnis / Unterlagen für Klienten / Qualitätssicherung	
Dokumentation	<ul style="list-style-type: none">• Beratungsprotokoll• Abschlussbericht mit z. B.:<ul style="list-style-type: none">○ Handlungsempfehlungen○ Entscheidungshilfen
Fachinformationen, Merkblätter	<p>Abrufbar unter www.landwirtschaft-bw.de, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Förderrichtlinien• Hefte „Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse in Baden-Württemberg“• Betriebszweigauswertungen• Kalkulationsdaten <p>Weitere Fachinformationen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Geflügeljahrbuch (Ulmer Verlag)• Ggf. Befunde von Schlachtstätten und/oder von Untersuchungen der Tiere oder der Futtermittel• Tierverluste und Legeliste oder (bei Mast) Tabelle Gewichtsentwicklung• DLG Merkblätter z.B. Biosicherheit in DLG-kompakt 06/2019, Nr. 406 Masthühner, Nr. 405 Legehennen-Haltung, Nr. 436 Entenmast, Nr. 308 Das Tier im Blick• Zum Klimaschutz/THG Ammoniak: Ansatzpunkt Fütterung z.B. https://baysg.bayern.de/mam/cms16/zentren/kitzinger/dateien/legehennenfuetterung_baysg-publikation.pdf• Ggf. Grünland online